

## **Symposium „Bildung“ am 15. September 2010 in der Fachhochschule Jena**

---

Eine Veranstaltung des Beirats sowie der Staatssekretärsarbeitsgruppe für Nachhaltige Entwicklung in Thüringen

**Die Anmeldung zum Symposium kann nur über den entsprechenden Link auf der Internetseite des Nachhaltigkeitsbeirates unter [www.nachhaltigkeitsbeirat.thueringen.de](http://www.nachhaltigkeitsbeirat.thueringen.de) erfolgen. Wir bitten um Ihr Verständnis.**

15.09.2010  
09.00 bis 15.00 Uhr  
Hörsaal 1 der FH Jena (03.03.1)

Thüringen gibt sich in einem partizipativen Prozess eine Nachhaltigkeitsstrategie. Derzeit kristallisieren sich sechs Schwerpunktfelder für eine Thüringer Nachhaltigkeitsstrategie heraus:

Bildung; Energie und Klima; Regionales und Nachhaltiges Wirtschaften; Flächenverbrauch; Demografie sowie Governance. Zu den ersten vier Schwerpunktfeldern werden in den nächsten Monaten Symposien stattfinden, die einerseits einer Bestandsaufnahme dienen und andererseits Handlungsfelder und Maßnahmenvorschläge herausarbeiten sollen.

Das Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung, welches der Nachhaltigkeitsstrategie zugrunde liegen soll, umfasst die Dimensionen der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit, der sozialen Gerechtigkeit sowie der ökologischen Verträglichkeit.

Eine Investition in die Bildung und Ausbildung junger Menschen ist immer auch eine Investition in die Zukunft. Thüringen braucht gut ausgebildete Menschen, gerade im Hinblick auf den drohenden Fachkräftemangel. In einer durch raschen technologischen Fortschritt geprägten Welt, ist Bildung der Garant für Zukunftsfähigkeit und gesellschaftlichen Wohlstand. Die Herausforderung der nächsten Jahre wird darin bestehen, einerseits Qualität und Talente in Thüringen zu halten und zu fördern, gleichzeitig aber einen breiten Bildungszugang zu gewährleisten.

Selbstverantwortliches Lernen und Handeln, das auf das Leitbild der nachhaltigen Entwicklung ausgerichtet ist, soll in allen Lebensbereichen ermöglicht und gefördert werden. Dabei geht es darum, bereits bestehende Ansätze zu stärken und zu multiplizieren, neue Themenfelder zu erschließen, aber auch neue Konzeptionen zu entwickeln.

Das Symposium beschäftigt mit der Optimierung und Weiterentwicklung des Thüringer Bildungswesens. Mit Hilfe der eingeladenen Experten wird das Symposium eine intensive Diskussion über die Chancen und Potentiale einer nachhaltigen Thüringer Bildungsstrategie ermöglichen. Ziel ist die Bestimmung konkreter Handlungsfelder.

## **Tagesordnung:**

Moderation Frau Cornelia Schaeffer

Beginn: 9.00Uhr

### **Begrüßung**

Frau Prof. Beibst, Nachhaltigkeitsbeirates

### **Einführung**

Herr Minister Matschie, TMBWK

### **Bildung als querschnittsorientierte Aufgabe der Nachhaltigkeit**

Frau Prof. Stoltenberg, Uni Lüneburg

### **Kinder wollen lernen - Der pädagogische Zugang zu Bildung zwischen Neugier und Unlust?**

Prof. Sohns, FH Nordhausen

### **Kaffeepause**

### **Bildung durch Verantwortung - Best Practice Beispiel: Studium Fundamentale Seminar 'Sustainability' "**

Frau Dr. Hollstein und Frau Singer-Brodowski, Universität Erfurt

### **Diskussion**

**12.00 bis 13.00 Uhr Mittagspause**

### **Open space mit den Themenbereichen**

#### **Informelle gesellschaftliche Bildung**

**N.N. LOFT,**

#### **Berufliche Bildung für eine nachhaltige Entwicklung**

Frau Dr. Feuchte, BIBB

#### **Bildung für Nachhaltige Entwicklung**

Frau Fiedler, akuTh e. V.

### **Zusammenfassung**

### **Ausblick**